

Die Asiatische Brüder

Ritter oder Brüder Eingeweihte aus Asien,
auch Ritter und Brüder der
St. Johannis des Evangelisten aus Asien.

Eine mystische und alchemistische *(Als Alchemie oder Alchimie bezeichnet man ab dem 1./2. Jahrhundert die Lehre von den Eigenschaften der Stoffe und ihren Reaktionen. Sie ist ein alter Zweig der Naturphilosophie und wurde im Laufe des 17. und 18. Jahrhunderts von der modernen Chemie abgetrennt)* Sekte, welche 1780 in Österreich aus den Rosenkreuzern hervor ging, und damals in einem ihrer Mitglieder, dem Freiherrn von Ecker und Eckhoffen *(Hans Heinrich Freiherr von Ecker und Eckhoffen war ein deutscher Adliger, der als Freimaurer und Rosenkreuzer freimaurerische Hochgrad-Systeme entwickelte, die auch jüdische Mitglieder aufnahmen)*, einen eifrigen Apostel fand. Später verbreitete sie sich in ganz Deutschland, wo sie besonders in Wetzlar und Marburg sehr warme Anhänger hatte, und von diesen noch mehr ausgebildet und mit einer Menge talmudischer Lehren und Fragmente ausgestattet wurde. --- Dieses System bestand aus den beiden Probestufen des Suchenden und des Leidenden, aus den Hauptstufen:

- a.) der Ritter und Brüder Eingeweihten
- b.) der weisen Meister und
- c.) der königlichen Priester, oder der echten Rosenkreuzer, oder der Stufe: Melchisedek *(Melchisedek – auch Melchisedech, Melchizedek, Melkisedek – ist ein mythischer König und Priester, der in der Bibel erwähnt wird)*, und aus den geheimen Oberen.

Die Lehre ist Alchemie, Kabbalistik und Theosophie, deren Grundlage, den Aktenstücken dieses System zufolge, die vier Schöpfungen sind, als:

- a.) Aziloth, die unsichtbare Schöpfung oder die Schöpfung ausser der Zeit
- b.) Beria, die allgemeine erste, und sichtbare Schöpfung
- c.) Zezira, die Geisterschöpfung
- d.) Asia, die Schöpfung der Welten

In der Schrift: «Die Brüder St. Johannis des Evangelisten aus Asien in Europa oder die einzige wahre und echte Freimaurerei usw. von einem hohen Obern, Berlin 1803, sind die Akten über dieses System vollständig abgedruckt worden. Sie enthält im ersten Teil «die allgemeinen Gesetze des Ordens» im zweiten «die Aufnahme zu den beiden Probestufen» und im dritten «die drei Haupt- und Grundstufen des Ordens, sowie Schluss und letzte Stücke des Ordens.» --- Der Herausgeber, Frater a Scrutato, sagt in der Vorrede: «das System der asiatischen Brüder sei, ungeachtet seiner Schwärmereien und Träumereien, zur Kenntnis der Geschichte von der Entwicklung des menschlichen Geistes denkwürdig und weihe uns in viel Begriffe der alten Welt ein. Selbst als Betrugerei müsse man daher dasselbe kennen lernen und seiner Aufmerksamkeit würdigen; denn es sei nicht gleichgültig, was in der Maurerei gelehrt werde, und worauf die höheren Grade hinausgehen. Der Hofsekretär Bohemann habe dieses System zu seinen Absichten gemissbraucht; wie es sich denn für Betrüger ganz vortrefflich eigne; weil sich in die Unverständlichkeiten desselben doch wieder ein gewisser Sinn hinein legen lasse. Es enthalte also Alles, was nur immer erforderlich sei, um Menschen verrückt zu machen»